Theaterbesuch

Am 29.02.2016 besuchte die Klasse 10a das Schauspiel Frankfurt.

Wir trafen uns um 18:45 Uhr an der U-Bahn-Station Bergen-Enkheim. Mit der U-Bahn fuhren wir schließlich zum Schauspiel Frankfurt. Um 19:30 Uhr ging es los. Wir gingen in einen kleinen Raum und uns wurde zuerst der Inhalt des Stückes (Die Physiker) wiedergegeben. Außerdem bekamen wir einen kleinen Einblick in Dürrenmatts Leben. Nach dem Vortrag gingen wir in den Theatersaal und warteten auf die Vorstellung. Dann ging es endlich los.

Inhalt des Stückes:
Das Drama, die Physiker, von Friedrich Dürrenmatt, spielt in einem Irrenhaus, in welchem sich der Physiker Möbius zurückgezogen hat, damit er die Welt vor den Konsequenzen seiner Entdeckung schützen kann. Er gab diese als ein Werk eines Irren aus, der sie somit geheim hält. Als Geheimagenten verfeindeter Mächte entpuppen sich zwei seiner Mitinsassen, welche, wie sich herausstellt, beide ebenso wenig irre wie Möbius sind. Um die Welt zu retten, gelingt es Möbius, die beiden anderen davon zu überzeugen, mit ihm im Irrenhaus zu verweilen. Wie sich später herausstellt, geht sein Plan nicht auf, weil die Leiterin des Sanatoriums sich als wahnsinnig entpuppt. Diese hat schon damit begonnen, die Aufzeichnungen und Entdeckungen auszuwerten, denn sie will die Weltherrschaft an sich reißen. Doch ihr Plan verwirklicht sich ebenso wenig.

Die Charaktere im Einzelnen:
Die Hauptpersonen sind Möbius, Newton, Einstein und Mathilde von Zahnd.
Möbius ist ein genialer Physiker welcher vortäuscht, verrückt zu sein. Er versucht die Welt zu retten, indem er seine Aufzeichnungen vernichtet und sich im Sanatorium isoliert. Doch sein Plan scheitert, da sich Mathilde von Zahnd an seinen Aufzeichnungen zu schaffen macht. Als er Schwester Monika ermordet, welche seinen Plan gefährdet, versagt er schließlich persönlich.
Newton und Einstein sind beide Physiker und zugleich Geheimagenten, die aber unterschiedlichen Systemen dienen. Sie werden beiden zu Mördern. um ihre Pläne umzusetzen. Um gemeinsam die Welt zu retten, lassen sich beide von Möbius davon überzeugen, ihre Pläne nicht zu verfolgen.
Mathilde von Zahnd ist die Leiterin des Sanatoriums und Spross einer bekannten Familie. Im 1. Akt gibt sie sich als fürsorgliche Ärztin aus, doch im 2. Akt entpuppt sie sich als wahnsinnig und machthungrig. Sie strebt die Eroberung des Weltraums und die Weltherrschaft an.

Gegen 20:50 Uhr war das Stück schließlich zu ende. Wir unterhielten uns noch über das Theaterstück, als wir nach Hause gingen.
Es war definitiv ein gelungener Abend. Das Theaterstück ist wirklich empfehlenswert und dazu ein Spaß für die ganze Familie.
Viel Spaß beim Anschauen, wünscht euch Kadesha Budimir.

Kadesha Budimir, 10A

DU WIRST MEINER LIEBE
NICHT ENTGEHEN.
HORVÁTH. GESCHICHTEN AUS DEM WIENERWALD